

# Förderstatistik



## 2006

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 14. November 2007  
Artikelnummer: 5313101067004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe IV B, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 4740; Fax: +49 (0) 611 / 75 - 3978 oder E-Mail:  
[bautaetigkeit@destatis.de](mailto:bautaetigkeit@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

1	<b>Grafik</b>
2	<b>Erläuterungen</b>
3	<b>Förderungen im Neubau und Bestand 2006</b> Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Neubau und Bestand 2006
4	<b>Förderungen im Neubau 2006</b> Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Neubau 2006
5	<b>Förderungen im Wohnungsbestand 2006</b> Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Bestand 2006

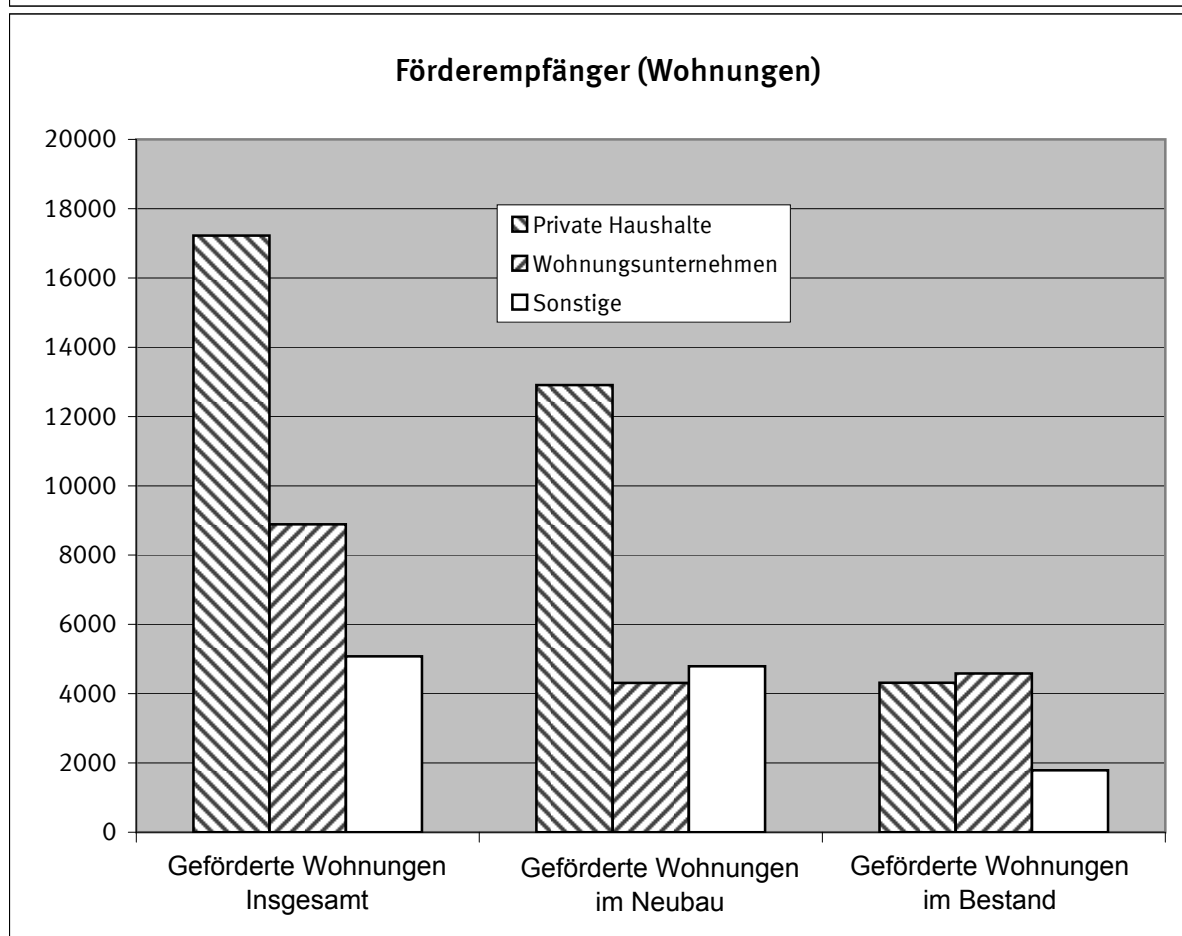
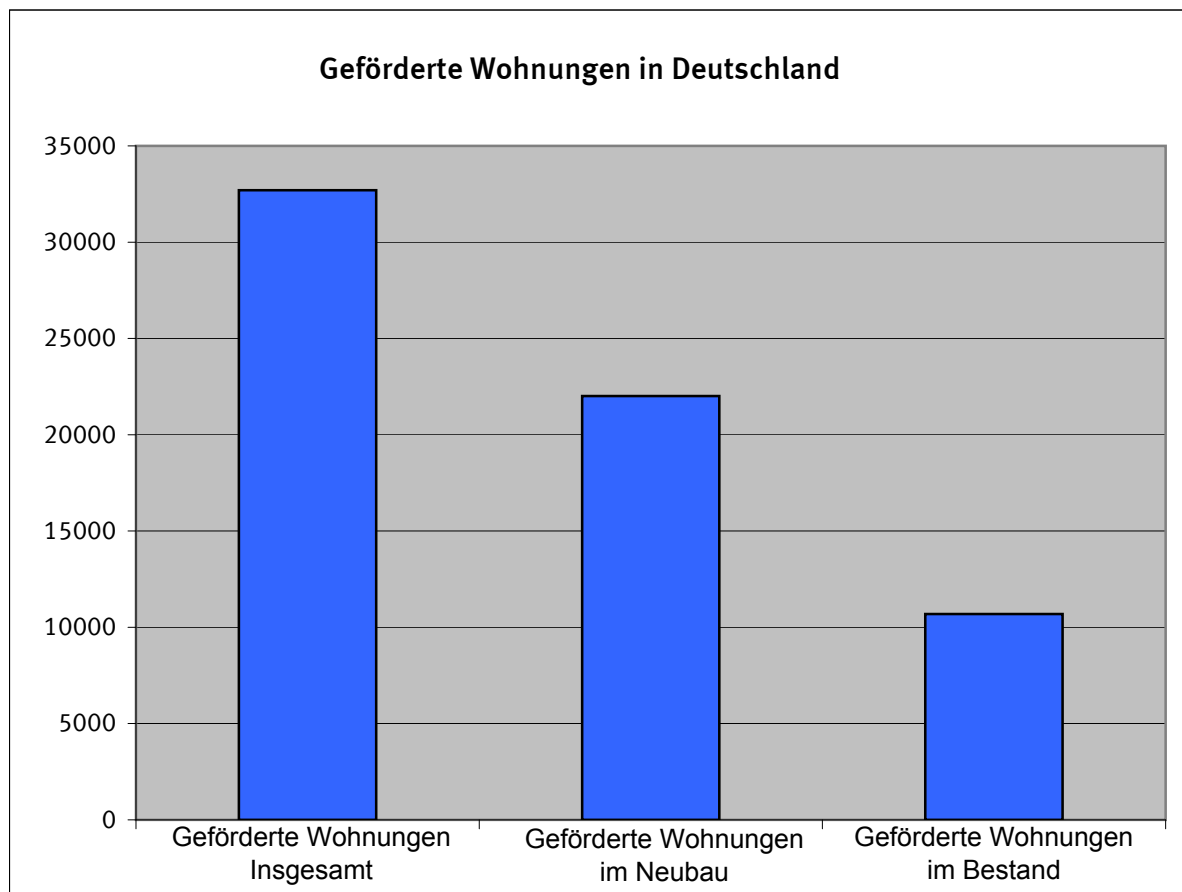
## Abkürzungen

## Zeichenerklärung

<b>Maßeinheiten</b>		-	=	nichts vorhanden
m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter		
<b>Sonstige Abkürzungen</b>		.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten bzw. Angabe nicht sinnvoll
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt		
WF	=	Wohnfläche		
		0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die Prozentsätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

# 1 Förderstatistik 2006



## 2 Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus wurde bisher durch eine Bundesstatistik der Bewilligung im sozialen Wohnungsbau nach § 32 II. WoBauG nachgewiesen. Da sich die Aufgaben des sozialen Wohnungsbaus im Zeitablauf wesentlich gewandelt haben, ist eine Reform des Wohnungsbaurechts notwendig geworden. Im September 2001 wurde das Gesetz zur Reform des Wohnungsbaurechts verabschiedet (Gesetz zur Reform des Wohnungsbaurechts vom 13. September 2001 Artikel 1 Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz – WoFG) § 42 des Wohnraumförderungsgesetzes (BGBl. I S. 2389)). Das Gesetz trat am 1. Januar 2002 in Kraft.

Mit dem in Artikel 1 verabschiedeten Wohnraumförderungsgesetz – WoFG wird der soziale Wohnungsbau auf neue Rechtsgrundlagen gestellt, die die soziale Wohnraumförderung weiter entwickelt. In § 42 ist eine neu jährliche Statistik der Förderzusagen angeordnet, die als Bundesstatistik durchzuführen ist. Sie liefert Aussagen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der sozialen Wohnraumförderung. Auskunftspflichtig sind die für die Förderzusagen zuständigen Stellen der Länder. Erhebungseinheiten sind die Fördergegenstände der sozialen Wohnraumförderung. Dies sind der Wohnungsbau, Modernisierung von Wohnraum, Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum und der Erwerb bestehenden Wohnraums. Die bisherige Differenzierung nach Förderwegen entfällt. Neu aufgenommen wurde u. a. die Erfassung von geförderten barrierefreien Wohnungen und die Dauer von Belegungsrechten von Mietwohnungen.

### Empfänger der Förderung ist

- bei Maßnahmen des Wohnungsbaus und der Modernisierung derjenige, der das Bauvorhaben für eigene oder fremde Rechnung im eigenen Namen durchführt oder durch Dritte durchführen lässt (Bauherr),
- beim Ersterwerb vom Bauherrn zur Selbstnutzung der Erwerber des Wohnraums,
- beim Erwerb aus dem Bestand zur Selbstnutzung der Erwerber des Wohnraums,
- beim Erwerb von Belegungsrechten der Eigentümer oder der sonstige zur Einräumung von Belegungsrechten an dem Wohnraum Berechtigte.

**Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist für die Zuordnung entscheidend, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

**Wohnungsunternehmen** sind Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt auf Dauer im Wohnungswesen haben; eine einmalige oder vorübergehende Funktion als Bauträger ist für eine entsprechende Zuordnung nicht ausreichend.

Unter **sonstige Förderempfänger** fallen alle die, die nicht zu den Privaten Haushalten oder den Wohnungsunternehmen zählen (z. B. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen).

Bei der **Gebäudeart** werden im Wohnungsbau "Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen" und "Wohngebäude mit Eigentumswohnungen" unterschieden. "Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen" sind alle Wohngebäude, die Wohneinheiten enthalten, für die kein Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz begründet worden ist bzw. wird. Nur für „Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen“ soll die Differenzierung nach der Zahl der Wohnungen erfolgen („Gebäude mit 1 Wohnung“ usw.). Die Einordnung erfolgt in Bezug auf **alle** Wohnungen im Gebäude, nicht nur in Bezug auf die geförderten Wohnungen. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohnungen enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder werden soll. Die Gebäudeart "Wohngebäude mit Eigentumswohnungen" ist auch anzugeben, wenn der Bauherr beabsichtigt, einen Teil oder alle der im Grundbuch als Eigentumswohnungen nachzuweisenden Wohnungen zu vermieten.

**Wohnheime** sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume). Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden (Nichtwohngebäude) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen z. B. Studentenheime, Heime für Pflegepersonal, Altenwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Die **Wohnfläche** ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Die Wohnfläche ist nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) Artikel 1 der Verordnung zur Berechnung von Wohnfläche, über die Aufstellung von Betriebskosten und zur Änderung anderer Verordnungen vom 25. November 2003 zu berechnen.

**Selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer** sind die für den jetzigen oder für den künftigen Eigentümer des Wohngebäudes vorgesehenen Wohneinheiten.

**Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder werden soll.

**Mietwohnungen** sind Wohnungen, die der entgeltlichen Überlassung zu Wohnzwecken dienen.

Unter **barrierefreien Wohnungen** sind Wohnungen zu verstehen, deren bauliche Gestaltung so vorgenommen ist, dass unnötige bauliche Barrieren vermieden werden. Damit soll Menschen, die in Folge Alter, Behinderung oder Krankheit in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die eigenständige Lebensführung erleichtert werden.

**Belegungsrechte** sind die in der Förderzusage begründeten Rechte wie allgemeine Belegungsrechte, Benennungsrechte und Besetzungsrechte, nach denen belegungsgebundene Wohnungen an Wohnungssuchende vergeben werden (§ 26 WoFG).

**Modernisierung** sind bauliche Maßnahmen, die den Gebrauchswert des Wohnraums nachhaltig erhöhen, die allgemeinen Wohnverhältnisse auf Dauer verbessern oder nachhaltig Einsparungen von Heizenergie oder Wasser bewirken; Instandsetzungen, die durch Maßnahmen der Modernisierung verursacht werden, fallen unter die Modernisierung.

Die **Gesamtkosten des Förderobjekts** setzen sich zusammen aus den Kosten des Baugrundstücks (einschl. Erwerbskosten u. ä.), den Kosten der Erschließung, den Kosten des Bauwerks, den Kosten der Außenanlagen, den Kosten des Gerätes und der zusätzlichen Maßnahmen sowie den Baunebenkosten. Bei der Erhebung werden diese Kosten zu drei Gruppen zusammengefasst: Kosten des Baugrundstücks einschließlich Erschließung, Kosten des Bauwerks und sonstige Kosten.

Die unter **Art und Umfang der Finanzierung** zu erfassenden Mittel dienen ausschließlich der Deckung der veranschlagten Gesamtkosten des (voll- oder teilgeförderten) Bauvorhabens bzw. Kaufobjekts. Sie sind streng zu trennen von den objektbezogenen Beihilfen zur Verbilligung der Mieten oder der Belastungen. Bei der Förderung einzelner Eigentumswohnungen sind die Finanzierungsmittel nur für die **geförderte** Eigentumswohnung, nicht auch für die übrigen nichtgeförderten Eigentumswohnungen in dem Gebäude anzugeben.

**Mittel aus öffentlichen Haushalten** sind Finanzierungsmittel von öffentlichen Körperschaften für die soziale Wohnraumförderung. Zu ihnen zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u.ä.) als Förderdarlehen für

## 2 Erläuterungen

die soziale Wohnraumförderung eingesetzt werden. Dagegen zählen andere von Spezialinstituten beschaffte Kapitalmarktmittel, die unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen eingesetzt werden, nicht zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten.

**Kapitalmarktmittel** sind Mittel, die sich der Bauherr zu marktüblichen Konditionen am Kreditmarkt beschafft. Dazu zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u. ä.) auf dem Kapitalmarkt beschafft und durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen verbilligt werden. Zu den Kapitalmarktmitteln rechnen auch Bauspardarlehen.

**Sonstige Mittel** sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers u. a.

- die Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgeberzuschüsse (einschließlich der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes);
- Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen;
- Sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u. ä.

Unter **Eigenleistung** wird die Leistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers verstanden, die zur Deckung der Gesamtkosten dient,

namentlich eigene Geldmittel, der Wert des nicht durch Fremdmittel finanzierten Grundstücks oder Selbsthilfe in Form von Arbeitsleistungen durch den Bauherrn, seine Angehörigen und andere Personen, die unentgeltlich oder auf Gegenseitigkeit erbracht werden.

**Objektbezogene Aufwendungshilfen** sind Beihilfen zur Deckung oder Senkung laufender Aufwendungen einschließlich der für die Finanzierung zu entrichtenden Zinsen und Tilgungen; sie sind kein Finanzierungsmittel. Als objektbezogene Beihilfen sollen hier nur die von Bund, Ländern und Spezialinstituten gewährten Mittel nachgewiesen werden.

**Aufwendungsdarlehen** sind -zunächst zins- und tilgungsfreie- Darlehen zur Deckung von laufenden Aufwendungen. Sie dienen einer von vornherein befristeten und der Höhe nach zeitlich gestaffelten Verbilligung der Mieten und Belastungen.

Aufwendungszuschüsse sind nicht zurückzahlbare, ebenfalls befristete und meist degressiv gestaffelte Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen.

Als **monatliche Miete** ist der Betrag anzugeben, der sich für die geförderten Wohnungen des Gebäudes oder der Wirtschaftseinheit für den Quadratmeter der Wohnfläche unter Berücksichtigung der Fördermittel durchschnittlich ergibt (Durchschnittsmiete).

**3 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT  
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU UND BESTAND) 2006**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	35 307	2 187	5 591	2 111	336	154
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	18 389	693	3 573	-	275	83
davon: Private Haushalte	Anzahl	16 526	1 540	2 219	286	61	80
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	2 259	46	231	-	-	9
Wohnungsunternehmen	Anzahl	11 749	496	1 372	1 811	169	57
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	9 937	496	1 372	-	169	57
Sonstige	Anzahl	7 032	151	2 000	14	106	17
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	6 193	151	1 970	-	106	17
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	4 520 763	469 213	841 281	12 015	27 760	13 765
davon: Private Haushalte	1000 EUR	3 197 760	395 561	501 456	994	9 209	12 077
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	626 228	56 711	165 191	10 938	11 919	1 689
Sonstige	1000 EUR	696 772	16 941	174 634	83	6 631	-
Mietwohnungen insgesamt (durchschnittliche Miete je m <sup>2</sup> )	EUR	4,66	6,01	5,00	.	4,43	5,89
davon: Neubau	EUR	4,64	6,07	4,98	.	.	6,10
Bestand	EUR	4,72	4,53	5,10	.	4,43	5,60
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	2 897	1 670	42	792	12 996	707
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	2 078	1 235	42	308	4 862	142
davon: Private Haushalte	Anzahl	24	516	-	540	9 939	583
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	1	81	-	56	1 805	18
Wohnungsunternehmen	Anzahl	967	952	33	129	1 161	124
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	966	952	33	129	1 161	124
Sonstige	Anzahl	1 906	202	9	123	1 896	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	1 111	202	9	123	1 896	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	229 620	186 982	2 946	101 853	2 163 880	108 906
davon: Private Haushalte	1000 EUR	2 445	103 180	-	87 689	1 848 884	106 581
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	27 865	70 888	2 118	9 116	92 444	2 324
Sonstige	1000 EUR	199 310	12 914	828	5 048	222 551	-
Mietwohnungen insgesamt (durchschnittliche Miete je m <sup>2</sup> )	EUR	5,31	5,16	4,63	5,17	4,35	4,51
davon: Neubau	EUR	6,14	5,53	.	5,17	4,35	4,97
Bestand	EUR	5,09	4,67	4,63	.	3,87	4,49
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	196	-	787	1 938	2 903	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	171	-	549	1 592	2 786	
davon: Private Haushalte	Anzahl	25	-	238	351	124	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	5	7	
Wohnungsunternehmen	Anzahl	171	-	549	996	2 762	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	171	-	549	996	2 762	
Sonstige	Anzahl	-	-	-	591	17	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	591	17	
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	14 642	-	48 655	185 093	114 152	
davon: Private Haushalte	1000 EUR	5 407	-	39 213	67 347	17 717	
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	9 235	-	9 442	60 754	95 594	
Sonstige	1000 EUR	-	-	-	56 991	841	
Mietwohnungen insgesamt (durchschnittliche Miete je m <sup>2</sup> )	EUR	4,23	-	4,71	5,28	4,82	
davon: Neubau	EUR	4,10	-	.	5,01	4,73	
Bestand	EUR	4,25	-	4,71	5,56	4,83	

**4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2006**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	21 103	1 559	4 819	-	39	85
davon:							
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	9 898	895	1 323	-	39	49
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	1 062	217	134	-	1	-
Mietwohnungen	Anzahl	11 205	664	3 496	-	-	36
darunter:							
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	11 205	664	3 496	-	-	36
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	2 651	664	1 975	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	1 911	-	46	-	-	36
16 bis 25 Jahre	Anzahl	6 101	-	1 475	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	542	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	21 103	1 559	4 819	-	39	85
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	11 669	939	1 554	-	39	58
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	9 433	895	1 323	-	39	49
Mietwohnungen	Anzahl	2 236	44	231	-	-	9
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	4 464	496	1 295	-	-	10
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	4 464	496	1 295	-	-	10
Sonstige insgesamt	Anzahl	4 970	124	1 970	-	-	17
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	465	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	4 505	124	1 970	-	-	17
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	9 817	745	1 290	-	37	53
darin:							
Wohnungen	Anzahl	17 695	1 276	2 710	-	38	85
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	3 531	36	-	-	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	1 708	130	249	-	4	8
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	92	-	62	-	-	-
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	2 496	-	1 975	-	-	-
darunter:							
Vollgeforderte Wohnungen in Wohngebäuden ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	15 765	1 276	2 710	-	38	49
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung							
Wohnungen	Anzahl	8 613	619	1 135	-	36	49
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	299	8	-	-	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	2 080 655	183 571	300 649	-	5 521	9 280
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	344 438	33 543	25 369	-	938	1 726
des Bauwerks	1 000 EUR	977 904	91 386	82 048	-	4 267	5 088
Wohngebäude mit 2 Wohnungen							
Wohnungen	Anzahl	203	59	54	-	2	-
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	74	-	-	-	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	47 215	20 114	14 969	-	203	-
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	8 558	4 247	2 139	-	2	-
des Bauwerks	1 000 EUR	27 031	11 297	7 076	-	185	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen							
Wohnungen	Anzahl	6 949	598	1 521	-	-	-
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	3 158	28	-	-	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	819 539	69 573	193 628	-	-	-
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	114 544	4 903	21 227	-	-	-
des Bauwerks	1 000 EUR	549 603	51 353	102 547	-	-	-
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	3 765 306	336 186	711 931	-	5 860	10 534
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	1 165 048	9 953	200 616	-	2 098	2 920
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	541 367	6 892	45 270	-	2 098	1 660
Mietwohnungen	1 000 EUR	611 296	3 061	155 346	-	-	1 260
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	1 690 306	239 588	306 859	-	2 629	5 981
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	1 312 110	182 814	214 780	-	2 629	5 981
Mietwohnungen	1 000 EUR	355 274	56 774	92 079	-	-	-
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	909 953	86 645	204 455	-	1 133	1 632
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	533 548	66 753	85 942	-	1 133	1 632
Mietwohnungen	1 000 EUR	365 842	19 891	118 514	-	-	-
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	850 786	86 000	197 234	-	1 133	903
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen							
der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	486 232	66 171	84 920	-	1 133	903
Mietwohnungen	1 000 EUR	353 992	19 829	112 314	-	-	-

**4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2006**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	772	1 087	-	568	10 118
davon:						
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	472	435	-	260	5 504
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	107	31	-	4	527
Mietwohnungen	Anzahl	300	652	-	308	4 614
darunter:						
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	300	652	-	308	4 614
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	81	-	-	308	1 374
16 bis 25 Jahre	Anzahl	48	652	-	-	3 240
über 25 Jahre	Anzahl	171	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	772	1 087	-	568	10 118
davon:						
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	7	516	-	316	7 309
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	7	435	-	260	5 504
Mietwohnungen	Anzahl	-	81	-	56	1 805
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	128	466	-	129	913
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	128	466	-	129	913
Sonstige insgesamt	Anzahl	637	105	-	123	1 896
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	465	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	172	105	-	123	1 896
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	407	461	-	288	5 628
darin:						
Wohnungen	Anzahl	665	1 056	-	564	9 286
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	123	163	-	22	3 100
Wohnfläche	1 000 m²	53	95	-	52	935
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	-	-	-	-	30
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	-	-	-	-	521
darunter:						
Vollgeforderte Wohnungen in Wohngebäuden ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	603	789	-	418	7 887
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung						
Wohnungen	Anzahl	360	354	-	241	4 966
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	22	183
Gesamtkosten	1 000 EUR	93 894	93 703	-	50 266	1 170 084
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	17 332	21 716	-	11 350	192 759
des Bauwerks	1 000 EUR	69 300	54 716	-	34 635	515 745
Wohngebäude mit 2 Wohnungen						
Wohnungen	Anzahl	1	-	-	2	75
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	73
Gesamtkosten	1 000 EUR	327	-	-	175	9 508
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	109	-	-	33	1 595
des Bauwerks	1 000 EUR	213	-	-	108	6 832
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen						
Wohnungen	Anzahl	242	435	-	175	2 846
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	123	163	-	-	2 844
Gesamtkosten	1 000 EUR	36 082	71 698	-	16 661	349 446
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	5 902	15 847	-	2 367	55 940
des Bauwerks	1 000 EUR	29 224	44 878	-	11 431	246 960
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	147 951	228 095	-	76 744	1 976 222
davon:						
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	51 271	70 841	-	16 348	752 165
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	29 623	11 408	-	9 555	398 285
Mietwohnungen	1 000 EUR	21 648	59 432	-	6 793	341 497
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	28 104	94 272	-	42 119	806 810
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	21 778	71 605	-	32 441	667 492
Mietwohnungen	1 000 EUR	6 327	22 667	-	9 678	116 395
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	68 576	62 983	-	18 278	417 247
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	60 468	33 912	-	11 696	232 218
Mietwohnungen	1 000 EUR	8 108	29 071	-	6 581	174 467
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	26 701	59 797	-	17 695	417 112
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen						
der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	19 430	31 366	-	11 473	232 083
Mietwohnungen	1 000 EUR	7 271	28 431	-	6 222	174 467



**4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2006**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	373	37	-	157	1 388	101
davon:							
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	347	25	-	157	346	46
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	33	1	-	4	1	2
Mietwohnungen	Anzahl	26	12	-	-	1 042	55
darunter:							
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	26	12	-	-	1 042	55
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	12	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	11	-	-	-	-	55
16 bis 25 Jahre	Anzahl	15	-	-	-	671	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	371	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	373	37	-	157	1 388	101
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	357	25	-	157	346	46
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	347	25	-	157	346	46
Mietwohnungen	Anzahl	10	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	16	12	-	-	944	55
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	16	12	-	-	944	55
Sonstige insgesamt	Anzahl	-	-	-	-	98	-
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	-	98	-
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	319	25	-	153	363	48
darin:							
Wohnungen	Anzahl	340	36	-	153	1 387	99
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	87	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	44	4	-	18	107	9
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	-	-	-	-	-	-
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	-	-	-	-	-	-
darunter:							
Vollgeforderte Wohnungen in Wohngebäuden ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	320	36	-	153	1 387	99
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung							
Wohnungen	Anzahl	295	22	-	151	343	42
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	86	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	66 360	4 776	-	27 998	66 085	8 468
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	14 504	831	-	5 678	17 453	1 239
des Bauwerks	1 000 EUR	46 615	3 532	-	21 282	43 061	6 229
Wohngebäude mit 2 Wohnungen							
Wohnungen	Anzahl	2	2	-	2	2	2
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	1	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	353	478	-	406	230	452
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	181	78	-	28	69	77
des Bauwerks	1 000 EUR	147	372	-	366	139	296
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen							
Wohnungen	Anzahl	23	12	-	-	1 042	55
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	2 703	1 751	-	-	71 552	6 445
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	443	202	-	-	7 713	-
des Bauwerks	1 000 EUR	1 872	1 184	-	-	60 154	-
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	81 942	7 058	-	28 994	138 052	15 737
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	18 729	-	-	-	33 919	6 188
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	17 925	-	-	-	16 087	2 564
Mietwohnungen	1 000 EUR	803	-	-	-	17 832	3 624
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	44 021	5 205	-	21 634	87 080	6 004
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	43 158	3 804	-	21 634	39 497	4 497
Mietwohnungen	1 000 EUR	863	1 401	-	-	47 583	1 507
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	19 193	1 853	-	7 360	17 053	3 545
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	17 684	1 603	-	7 360	10 916	2 231
Mietwohnungen	1 000 EUR	1 509	250	-	-	6 137	1 314
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	17 524	1 769	-	7 360	14 051	3 507
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	16 765	1 519	-	7 360	10 916	2 193
Mietwohnungen	1 000 EUR	759	250	-	-	3 135	1 314

**5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT  
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2006**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	14 204	628	772	2 111	297	69
davon:							
Modernisierung	Anzahl	9 409	27	107	2 111	276	53
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	7 050	27	77	-	275	47
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	1 787	27	-	-	205	25
11 bis 15 Jahre	Anzahl	3 395	-	-	-	30	22
16 bis 25 Jahre	Anzahl	1 868	-	77	-	40	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	129	2	-	-	-	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	129	2	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	78	2	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	20	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	25	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	6	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	4 666	599	665	-	21	16
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	5	-	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	5	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	14 204	628	772	2 111	297	69
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	4 857	601	665	286	22	22
davon für: Modernisierung	Anzahl	392	-	-	286	1	6
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	10	2	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	4 455	599	665	-	21	16
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	7 285	-	77	1 811	169	47
davon für: Modernisierung	Anzahl	7 165	-	77	1 811	169	47
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	119	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	1	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	2 062	27	30	14	106	-
davon für: Modernisierung	Anzahl	1 852	27	30	14	106	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	210	-	-	-	-	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	1 088 640	133 027	129 350	12 015	21 901	4 486
davon:							
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	787 557	131 368	124 424	994	3 350	2 797
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	12 340	-	-	994	12	789
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	385	284	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	774 833	131 084	124 424	-	3 338	2 008
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	174 812	-	3 868	10 938	11 919	1 689
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	173 725	-	3 868	10 938	11 919	1 689
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	887	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	200	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	126 269	1 659	1 058	83	6 631	-
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	82 326	1 659	1 058	83	6 631	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	43 943	-	-	-	-	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	356 041	50 494	22 184	2 944	11 697	1 190
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	293 838	367	22 184	2 944	11 697	1 190
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	187 025	367	20 656	301	1 489	255
davon: Modernisierung	1 000 EUR	857	-	-	301	10	70
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	114	13	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	186 054	354	20 656	-	1 479	185
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	61 895	-	1 091	2 621	5 925	935
davon: Modernisierung	1 000 EUR	61 221	-	1 091	2 621	5 925	935
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	606	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	69	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	44 919	-	436	23	4 283	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	32 371	-	436	23	4 283	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	12 548	-	-	-	-	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	62 203	50 127	-	-	-	-
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	50 973	49 652	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	1 265	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	49 707	49 652	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	8 619	-	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	8 619	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	2 611	475	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	522	475	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	2 089	-	-	-	-	-

**5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT  
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2006**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	2 125	583	42	224	2 878
davon:						
Modernisierung	Anzahl	1 910	583	42	-	237
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	1 778	583	42	-	237
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	46	583	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	149	-	42	-	237
16 bis 25 Jahre	Anzahl	1 583	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	11
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	-	11
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	11
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	215	-	-	224	2 630
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	2 125	583	42	224	2 878
davon:						
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	17	-	-	224	2 630
davon für: Modernisierung	Anzahl	13	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	4	-	-	224	2 630
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	839	486	33	-	248
davon für: Modernisierung	Anzahl	838	486	33	-	237
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	11
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	1	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	1 269	97	9	-	-
davon für: Modernisierung	Anzahl	1 059	97	9	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	210	-	-	-	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	83 539	15 537	2 946	34 240	446 206
davon:						
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	1 213	-	-	34 240	437 417
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	386	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	827	-	-	34 240	437 417
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	13 536	13 509	2 118	-	8 789
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	13 336	13 509	2 118	-	8 430
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	359
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	200	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	68 791	2 028	828	-	-
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	24 848	2 028	828	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	43 943	-	-	-	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	39 590	8 659	1 314	5 533	144 737
davon:						
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	37 478	8 659	1 267	5 533	144 737
davon:						
Private Haushalte	1 000 EUR	619	-	-	5 533	143 590
davon: Modernisierung	1 000 EUR	386	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	234	-	-	5 533	143 590
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	9 848	7 775	1 123	-	1 147
davon: Modernisierung	1 000 EUR	9 780	7 775	1 123	-	1 044
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	103
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	69	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	27 011	885	144	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	14 463	885	144	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	12 548	-	-	-	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	2 112	-	47	-	-
davon:						
Private Haushalte	1 000 EUR	23	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	23	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	-	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	2 089	-	47	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	47	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	2 089	-	-	-	-

**5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT  
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2006**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	334	159	-	630	550	2 802
davon:							
Modernisierung	Anzahl	-	159	-	628	545	2 731
darunte Mietwohnungen	Anzahl	-	159	-	549	545	2 731
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	159	-	549	193	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	184	2 731
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	168	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	116	-	-	-	-	-
darunte Mietwohnungen	Anzahl	116	-	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	76	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	9	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	25	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	6	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	218	-	-	2	5	71
darunte Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	-	5	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	5	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	334	159	-	630	550	2 802
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	226	-	-	81	5	78
davon f Modernisierung	Anzahl	-	-	-	79	-	7
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	8	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	218	-	-	2	5	71
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	108	159	-	549	52	2 707
davon f Modernisierung	Anzahl	-	159	-	549	52	2 707
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	108	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	-	-	-	-	493	17
davon f Modernisierung	Anzahl	-	-	-	-	493	17
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	32 792	7 484	-	19 661	47 041	98 415
davon:							
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	32 263	-	-	10 219	847	8 425
davon f Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	9 857	-	302
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	101	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	32 163	-	-	362	847	8 123
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	528	7 484	-	9 442	1 843	89 149
davon f Modernisierung	1 000 EUR	-	7 484	-	9 442	1 843	89 149
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	528	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	-	-	-	-	44 350	841
davon f Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	44 350	841
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	11 882	2 825	-	7 189	13 095	32 708
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	11 882	-	-	595	13 095	32 210
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	11 379	-	-	-	230	2 606
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-	90
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	101	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	11 278	-	-	-	230	2 515
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	503	-	-	595	1 192	29 140
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	595	1 192	29 140
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	503	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	-	-	-	-	11 673	464
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	11 673	464
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	-	2 825	-	6 594	-	498
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	-	-	-	1 296	-	2
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	1 263	-	2
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	32	-	-
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	-	2 825	-	5 298	-	496
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	2 825	-	5 298	-	496
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-